

2./XI. 1916

Warnung für „private Einkäufer“ in Ungarn.

Man meldet aus Budapest: Mit Rücksicht auf den Umstand, daß in der letzten Zeit in Postpaketen und Reisegepäck „außerordentlich viele“ (?) Lebensmittel, besonders Mehl und Fleisch aus Ungarn nach Oesterreich gebracht werden, will die ungarische Regierung bereits demnächst sehr strenge Maßnahmen gegen diese Art von Lebensmittelversendung treffen. Das Reisegepäck wird einer genauen Untersuchung unterzogen werden, wenn auch nur der leiseste Verdacht vorhanden ist.